

Juist - Tourismus, Naturschutz, menschlicher Lebensraum

Seminarleitung: Jens Heyken

Veranstaltungsort: Juist, Nationalparkhaus; Unterkunft: Haus Mutter Eva

Zielgruppe: offen

Lernziel: Die BU-Teilnehmer/innen erfahren am Beispiel der Insel Juist die Bedeutung des Nationalparks Wattenmeer, lernen Naturschutzbestimmungen kennen und setzen sich mit den Interessenskonflikten zwischen menschlichem Lebensraum, Naturschutz, Küstenschutz und wirtschaftlicher Entwicklung auseinander. Der Kurs zeigt Wege, wie divergierende Interessen zusammen gebracht werden können.

Seminar-Programm 24-B-283

Sonntag. 15.09.2024

18.30 **Abendessen**, anschließend kleiner **Inselrundgang**

20.00 – 21.30 Vorstellungsrunde, Organisatorisches, Einstieg:

Tourismus, Naturschutz, menschlicher Lebensraum: Welche Probleme und Interessenskonflikte (ökologischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher Art) entstehen zwischen verschiedenen Akteuren in einem Lebensraum wie der Insel Juist? - Input und Diskussion

Montag. 16.09.2024

09.00 - 10.00 Besuch des Nationalpark-Hauses (NLPH)

Besichtigung Ausstellung Nationalpark-Haus und Vorstellung der Bedeutung einer solchen Einrichtung für Gäste und Einheimische

10.15 - 12.45 Nationalpark - Was ist das eigentlich?

Ort: Tagungsraum, NLPH

Juist – Perle im Weltnaturerbe Wattenmeer –Chancen und Risiken aus Sicht des Naturschutzes und des Tourismus am Beispiel der Insel Juist Ort: Tagungsraum, NLPH

14.30 -18.00 "Der Juister Natur auf der Spur": Flora und Fauna – Gruppen-/ Einzelarbeit Kennenlernen des Nationalparks

20.00 – 21.00 **Besprechung der Entdeckungstour und Bestimmung der Strandfunde**Ort: Tagungsraum, Haus Mutter Eva

Dienstag. 17.09.2024

09.00 – 16.00 Juist geformt von Wind und Wasser: Strukturwandel einer Insel –

Wie beeinflussen Schifffahrt, Landwirtschaft, alternative Energien den menschlichen Lebensraum der Inseln und das globale Klima? -*Vortrag, Gruppenarbeit, Standortbestimmung* Treffpunkt: Haus Mutter Eva

14.30 – 17.30 Besuch des Küstenmuseums

Kennenlernen der kulturhistorischen Entwicklung der Küstenregion und Inseln

Mittwoch, 18.09.2024

09.00 – 11.30 Ökologie des Wattenmeers – Exkursion ins Watt.

Welche Bedeutung hat das Wattenmeer als weltweit einzigartige Landschaftsform für Deutschland?

Treffpunkt: NLPH

11.45 – 13.00 Ebbe + Flut – wie funktionierte das doch noch gleich? Input und Diskussion

zum Kennenlernen und Verstehen des Lebensraumes und des

Naturschutzgedankens. Ort: Tagungsraum, NLPH

15.00 - 16.30 Müll im Meer - wo kommt er her und wie kann man ihn vermeiden? - Vortrag mit

Diskussion

Ort: Tagungsraum, NLPH

16.45 – 18.00 **Zugvogel-Quiz** – **Faszination Vogelzug.**

In welchem Spannungsfeld stehen die Zugvögel heute mit wirtschaftlichen

Interessen?

Ort: Tagungsraum, NLPH

20.30 – 22.00 Abendspaziergang – Vergiss die Zeit! Dünen- und Strandspaziergang

Donnerstag, 19.09.2024

09.00 – 10.30 Tourismusplanung und -entwicklung auf Juist heute -

Gespräch mit der Kurverwaltung.

Ort: Tagungsraum, NLPH

10.45 – 12.30 Eine Wiese zwischen Land und Meer - Salzwiesenexkursion

Vorstellung der Bedeutung des Lebensraumes Salzwiese für das Ökosystem

Wattenmeer unter besonderer Berücksichtigung der Vogelwelt.

Treffpunkt: NLPH

15.00 – 16.15 Von Afrika bis Grönland – den Flugkünstlern auf der Spur

- Exkursion und Beobachtung der Vogelwelt.

Treffpunkt: NLPH

16.30 - 18.00 Tourismus vs. Nationalpark - Erfahrungsbericht der Nationalparkwacht

- Vortrag mit Diskussion)

Ort: Tagungsraum, NLPH

Freitag. 20.09.2024

08.30 – 10.00 **Diskussionsrunde** zum Thema Tourismus und Nationalpark

Ort: Tagungsraum, NLPH

10.15 – 11.45 **Abschlussbesprechung:** Rückblick, Ausblick, Feedback

Ort: Tagungsraum, NLPH

Nach jeweils 2 Ustd. (90 Minuten) erfolgt eine Pause von mindestens 15 Minuten. Änderungen vorbehalten.

Verpflegung: Für das Abendessen reservieren wir in einem Juister Lokal. Die anderen Mahlzeiten sind nicht inbegriffen und werden durch die Teilnehmer*innen selbst organisiert. In der Ferienwohnung steht Ihnen eine Küche zur Verfügung, um Mahlzeiten zuzubereiten.

Bei Start- und Endzeiten des Programms sind die Fährzeiten bereits berücksichtigt. Änderungen vor Ort sind vorbehalten.